



Kreative Lösungen für soziale Herausforderungen

---

### ***Together WE AR'T Strong***

Zum dritten Mal veranstaltet das Zentrum für Kunst und Humanität das WE AR•T Projekt im Mai 2008 in Bad Langensalza. Diesmal unter dem Namen "Together WE AR'T Strong", welches unter dem Motto der Integration von geistig und körperlich behinderten Menschen in unserer Gesellschaft steht.

200.000 Menschen mit Behinderung wohnen allein im Bundesland Thüringen, das ist jeder achte Einwohner. Um auf die Situation behinderter Menschen aufmerksam zu machen, Berührungsängste abzubauen und Integration im richtigen Leben zu fördern, findet das WE AR'T Projekt in Bad Langensalza statt.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Förderung von Barrierefreiheit im öffentlichen Raum. Mit der Frage, was Barrierefreiheit im architektonischen Kontext bedeutet, welche Anforderungen sie an uns stellt, setzen sich zwei Architekturstudentinnen der Bauhaus Universität Weimar auseinander. Beide entwickeln anhand von zwei Fallbeispielen – Schulen in Bad Langensalza – Konzepte und konkrete Umgestaltungsvorschläge für ein barrierefreies Ambiente. Gerade das Thema Schule, wo schon früh Berührungsängste zwischen behinderten und nicht behinderten Kindern abgebaut werden können, eignet sich als Modellfall. In Kooperation mit der THEPRA KV UH wird vor allem der Außenbereich der neu entstehenden THEPRA-Schule barrierefrei gestaltet bzw. die bestehende Planung für Grundschule und Hort ergänzt. Das zweite Fallbeispiel ist das Salza-Gymnasium an der Hannoverschen Straße, eine Typenschule, deren Umgestaltung auf ideeller und konzeptioneller Basis beruht und daher auch Modellcharakter für weitere Fallbeispiele darstellen kann. Die Vorstellung der Ergebnisse findet während der Präsentationstage des Projekts statt, vom 10.05.-11.05.2008.

Ein weiterer Schwerpunkt des Projekts bildet die Aktionswoche mit Workshops, Rahmenprogramm, Ausstellungen und Events, die in Zusammenarbeit mit fünf lokalen Schulen vom 05.05.-11.05.2008 eine stattfindet. Die teilnehmenden Schüler und behinderten Menschen partizipieren in Workshops, welche von Künstlern, Spitzensportlern und Musikern mit und ohne Behinderung geleitet werden. Die Produkte aller Kurse sind miteinander vernetzt und werden im Rahmen der Präsentationstage vom 10.05.-11.05.2008 der Öffentlichkeit vorgestellt.

**WE AR'T** (wie a'at) auch **WE ARE ART** (wie a a'at) *Der Mensch ist ein komplexes Kunstwerk. Er schafft und kreiert. Er versucht sich sein Leben lang zu verewigen und erzeugt dabei Synergieeffekte.*

*Schließt der Mensch sich mit anderen zusammen, so entstehen aus diesen Synergien Bewegungen, welche durch gezielte Fokussierung erstaunliche Effekte erzielen.*

*Die Erkenntnis "Wir sind Kunst" bildet die Basis des Wortspiels (aus dem Englischen) <WE AR•T>. (©Maren Krings)*

Das WE AR•T Projekt hat seit 2006 durch Bündelung der Kräfte von weltweit arbeitenden Künstlern, Studenten und Menschen mit Behinderung kreative Problemlösungen gefunden und umgesetzt. Initiiert und gemanagt wird das Projekt durch das Zentrum für Kunst und Humanität, dessen Leitung die Fotografin und Künstlerin Maren Krings trägt.

## **Kontakt**

### **Zentrum für Kunst und Humanität**

Projektmanagement

Maren Krings

Bergstraße 6

99947 Bad Langensalza

[Panamicke@yahoo.com](mailto:Panamicke@yahoo.com)

Tel. 0 36 03 – 81 60 38

Mobil 01 60- 3 24 85 73

### **Architektur**

Monika Nerud

[monika.nerud@t-online.de](mailto:monika.nerud@t-online.de)

Tel. 0 36 43 – 25 91 75

Mobil 0176 – 62 09 29 16